

Moldawienreise September 2023

Karlheinz Leemann, Beat Reber, Beat Wicky, 19.9.-24.9.2023

Reisegruppe (13 Personen), 21.9.-24.9.2023

Flug von Zürich via Wien nach Chisinau (Austrian Airlines). Wir werden am Flughafen von Tatiana Ghidirimschi und Marina Demian (Vizedirektorin des Spitals Criuleni) abgeholt und fahren direkt ins Hotel Manhattan und von dort zur Firma GBG. Ausführliche Diskussion des Projektes „Zentralsterilisation“ mit T. Ceaicovschi, Artur Burdujan und Cristina Gutu. Wir diskutieren die beiden Varianten „gross/ neue Zentralsterilisation“ und „klein/ Aufrüstung der bestehenden Sterilisation“. Die vorliegende Offerte für eine neue Sterilisation wird eingehend diskutiert und bereinigt.

Nachtessen bei sommerlichen Temperaturen auf der Terrasse des feinen Restaurants „La Sarkis“ in Chisinau im Beisein von Tatiana Ghidirimschi und ihrem Ehemann Sascha.

Mittwoch, 20.9.2023

Fahrt nach Criuleni um 0800. Roundtablegespräch mit den potentiellen Benützern der geplanten neuen Zentralsterilisation (Spital, Poliklinik mit Departement für Konsilien, Stomatologie und Family Doctors). Es gibt plausible Gründe (Qualitätskriterien im Bereich des Sterilisationsprozesses) und ein offensichtliches Bedürfnis für eine neue Zentralsterilisation.

Kurzer Teilrundgang im Spital (neues Labor und Wasserversorgung). Das neue Labor ist zu unserer vollen Zufriedenheit umgebaut und eingerichtet.

Kurzer Mittagslunch.

Anschliessend erneutes Treffen zum Thema Zentralsterilisation mit Vertretern der Baufirma Constrong, dem Statiker (Firma Tendex) und Repräsentanten der Firma GBG. Nach einer Inspektion der Räumlichkeiten werden alle Detailfragen diskutiert, Schnittstellen definiert und das weitere Prozedere festgelegt (Bereinigung der Pläne und Offerten, Verträge und Realisation). Wir rechnen damit, dass die neue Zentralsterilisation bis September 2024 erstellt und eingerichtet werden kann.

Feines Restaurant im „Grillhouse“ in Chisinau.

Donnerstag, 21.9.2023

Um 0900 Treffen mit A. Tonu und seinem Chef, Viktor Palii, am Firmensitz der Firma „Romstal“ in Chisinau. Die Wasseraufbereitungsanlage ist zu unserer vollen Zufriedenheit erstellt worden. Drei weitere Themen werden diskutiert: Das bestellte Expansionsgefäß wird demnächst eingebaut.

Eine Lösung zur Stabilisation der Spannung im elektrischen System wird uns vorgeschlagen. Die Zusammenarbeit Romstal/GBG im Bereich der neuen Zentralsterilisation verspricht eine gute Lösung für die Beschaffung der notwendigen Osmoseanlage.

Besuch des eindrucklichen „Low Vision Centers“ von Tatiana Ghidirimschi.

Anschliessend treffen wir am Flughafen die „Sponsorengruppe“ (13 Personen). Fahrt im Bus nach Misovca und Gangura im Beisein von Vladimir Nadkrenitschni von Pro Umanitas und seinen Mitarbeiterinnen. Besuch von drei eindrucklichen Kindertagesstätten, die seit mehr als 10 Jahren durch den Rotaryclub Zug Kolin unter der Aegide von Helen Zühlke (die an der Reise selber auch teilnimmt) unterstützt (Sanierung, Umbau und Betrieb) werden. Sehr

positiver Gesamteindruck sowohl im Bereich der durchgeführten Sanierungen als auch der betrieblichen Aspekte.

Rückfahrt nach Chisinau, Hotelbezug und feines Nachtessen im Restaurant „Popasul Dacilor“.

Freitag, 22.9.2023

Fahrt im Bus nach Criuleni. Rundgang durch das gesamte Spital unter Führung von Beat Reber. Anschliessend Einweihung des neuen Spitallabors im Beisein von Vertretern des Rayonul Criuleni, des Gesundheitsministeriums, der beteiligten Firmen und Liferanten sowie von Mitarbeitern des Spitals. Feiner Aperero, gespendet vom Spital Criuleni.

Fahrt nach Milesti Mici und hier Besichtigung der unterirdischen Weinkeller.

Aperero auf der Terrasse des Hotels Manhattan bei sommerlichen Temperaturen. Nachtessen in der „Ascony Winery“.

Samstag, 23.9.2023

Fahrt mit dem Bus über Orhei nach Soroca. Auf dem Weg Zwischenhalt in Tipova nahe bei Rabnita. Dort besuchen wir ein Felsenkloster aus dem 15. -19. Jahrhundert in malerischer Umgebung über dem Ufer des Flusses Nistru. Die Anteile des Klosters wurden sukzessive in das Sedimentgestein gegraben und dienten zwischenzeitlich auch der Verteidigung im Sinne einer Festung. Weiterfahrt nach Soroca, ganz im Nordosten von Moldawien am Nisterfluss gelegen. Das Territorium auf der gegenüberliegenden Flusseite liegt bereits in der Ukraine. In Soroca befindet sich eine fachgerecht restaurierte, eindruckliche Festungsanlage zur Grenzsicherung des damaligen Bessarabien im 15. und 16. Jahrhundert. Kurze Besichtigung der imposanten Zigeunervillen (Romas), die zu einem grösseren Teil nie fertiggestellt wurden.

Rückfahrt durch die prächtige Herbstlandschaft bei wunderbarem Wetter, 30 Grad Temperatur und einem leichten Wind.

Feines Nachtessen im Restaurant „Pegas“ in der Hauptstadt Chisinau.

Gemütlicher Schlummertrunk auf der Dachterrasse.

Sonntag, 24.9.2023

Besuch des eindrucklichen „Monastirea Ciuflea Teodor Tiron“ (eindruckliche gregorianische Gesänge) und kurzer Stadtrundgang. Um 1115 Fahrt im Bus zum Flughafen. Problemloser Rückflug via Wien nach Zürich, allerdings mit einer Verspätung von knapp 2 Stunden.

Beat Wicky

Zug, 25.9.2023